

5.7 Planfall E – Einbahnstraßen: Lohengrinstraße östlich, Wahnfriedallee westlich jeweils in Fahrtrichtung West gesperrt

Die Prognosebelastungen für diesen Planfall E sind in Anlage 7a dargestellt, der Vergleich zum Bezugsfall in Anlage 7b.



Abbildung 11: Planfall E – Maßnahmen im Straßennetz.

Dieser Planfall hat das Ziel insbesondere den Durchgangsverkehr im Wohnquartier Lohengrinstraße zwar zu reduzieren jedoch die Erreichbarkeit für das Quartier zu erhalten indem in Kauf genommen wird, bestimmte Quell- und Zielverkehre durch reine Wohnstraßen zu leiten.

Folgende maßgebende Verkehrsverlagerungseffekte treten auf:

- Verkehrszunahmen auf den Hauptverkehrsachsen Engelschalkinger Straße und Cosimastraße südlicher Bereich.
- Bei relativer Betrachtung sehr große Verkehrszunahmen auf der Wesendonkstraße und Wahnfriedallee (östlich) sowie auf den Erschließungsstraßen Ortrud- und Telramundstraße.
- Maßgebende Verkehrsabnahmen treten nur in der Lohengrinstraße auf.

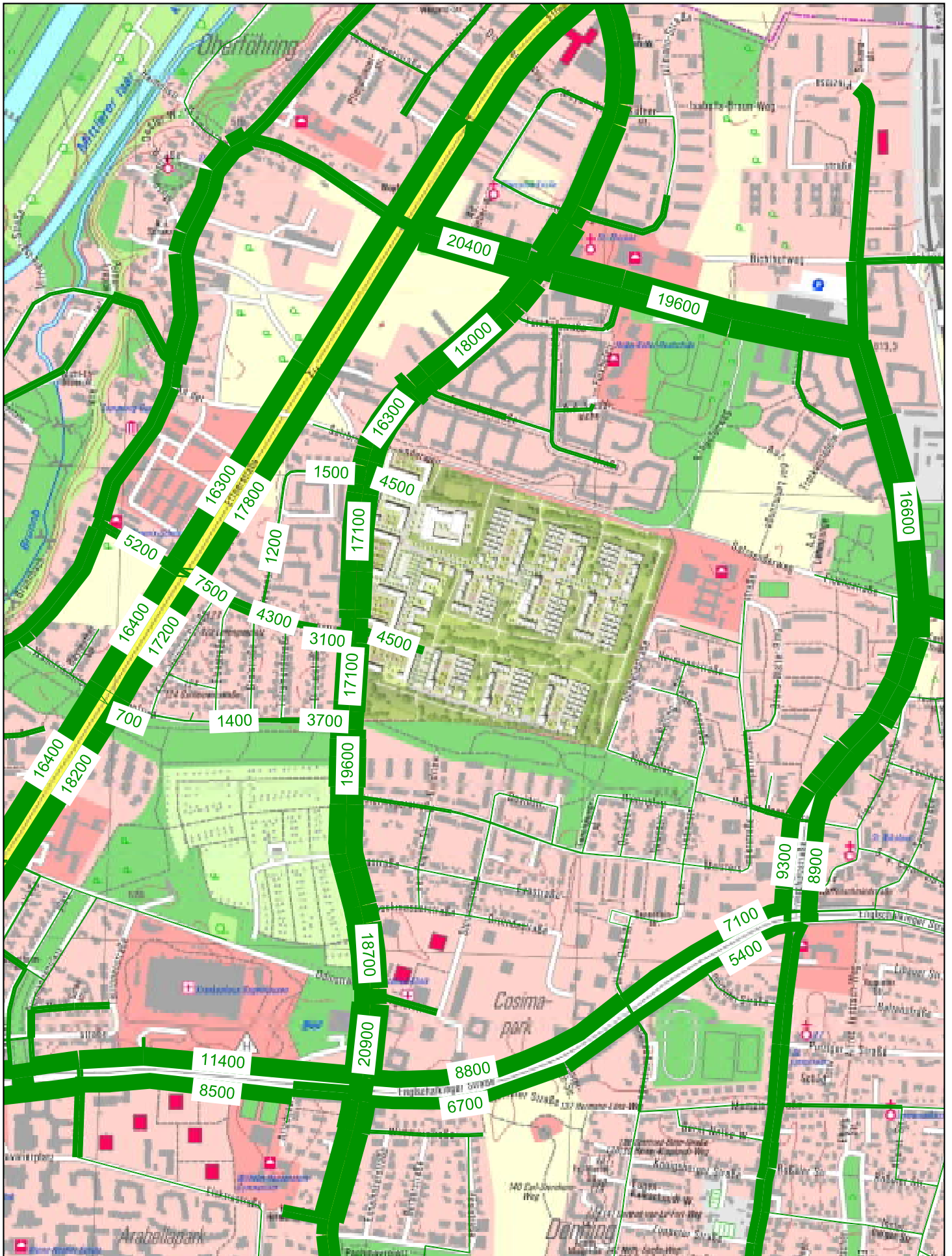
Fazit

Werden die verkehrlichen Wirkungen dieser Maßnahme für das Quartier Lohengrinstraße (inkl. Wesendonkstraße und Wahnfriedallee) betrachtet, so kann festgestellt werden, dass sich die Gesamtverkehrsbelastung innerhalb des Quartiers maßgebend, insbesondere auf der Lohengrinstraße, reduziert. Ebenso kann diese Maßnahme relativ einfach umgesetzt werden, da es sich um verkehrsordnende Maßnahmen handelt.

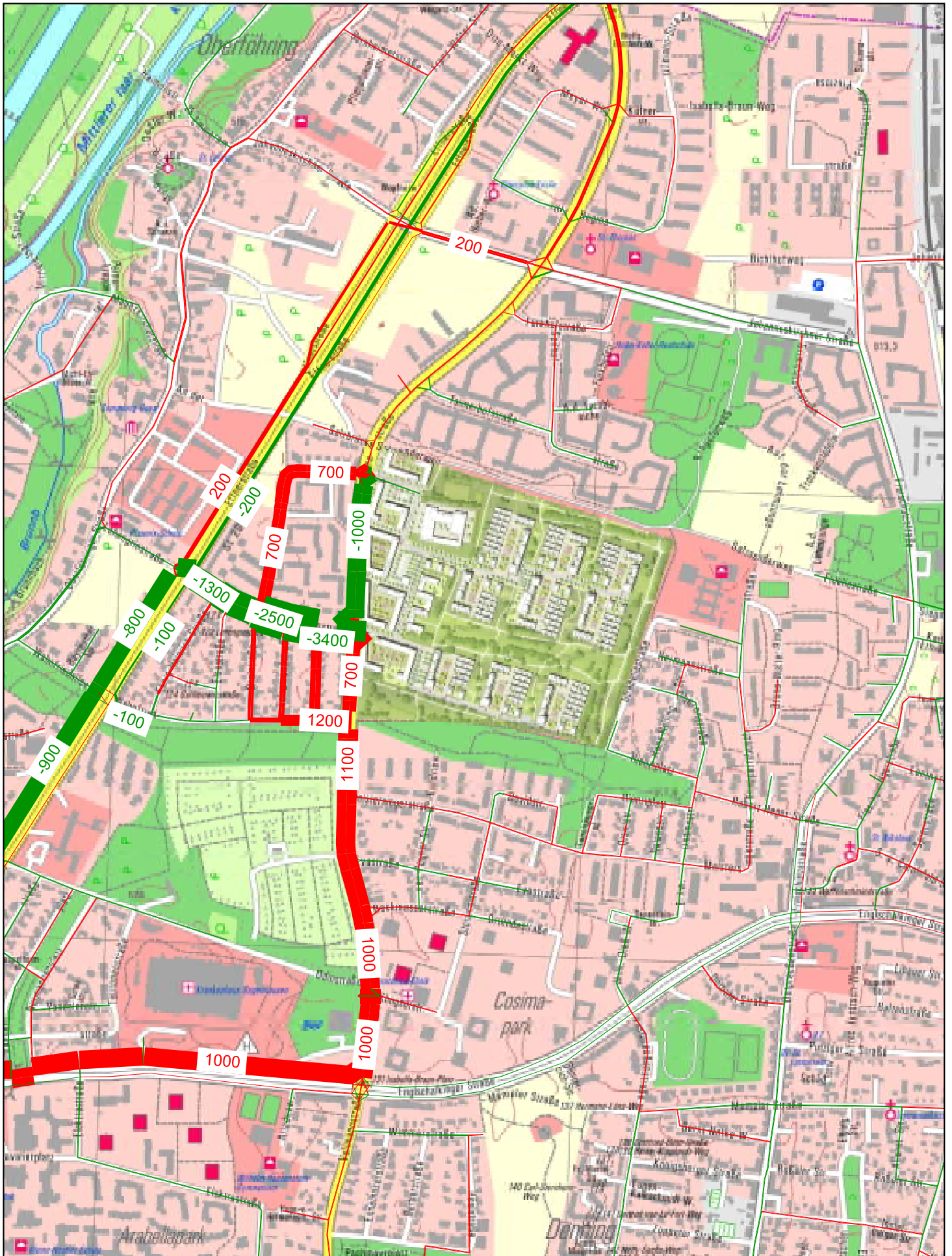
Die Einbahnregelung in der östlichen Lohengrinstraße mit Unterbindung der Fahrtmöglichkeit in westlicher Richtung bewirkt jedoch eine Verkehrsverlagerung auf benachbarte Straßen. Dadurch wird sowohl die Wesendonkstraße im östlichen Bereich als auch die Wahnfriedallee zukünftig stärker belastet. In Folge können auch Verkehrszunahmen in den Wohnstraßen (Ortrud-, Telramund- und Gralstraße) auftreten.

Kriterium	Bewertung	Anmerkung
Verkehrsentwicklung auf der Cosimastraße, nördlicher Bereich	n	
Verkehrsentwicklung auf der Cosimastraße, südlicher Bereich	n bis -	
Verkehrsentwicklung auf der Wesendonkstraße	-	Bei relativer Betrachtung erhebliche Verkehrszunahmen
Verkehrsentwicklung auf der Lohengrinstraße	+	
Verkehrsentwicklung auf der Wahfriedallee	n bis -	Im östlichen Bereich Verkehrszunahmen
Kanalisation der Verkehre entlang der Hauptverkehrsachsen	n	
Vermeidung von Verkehrszunahmen auf untergeordneten Straßen	-	Wesendonk-, Ortrud- Telramund- und Gralstraße Verletzung eines Leitgedankens
Vermeidung von Umwegen bei der Erreichbarkeit von sowohl bestehenden als auch neuen Baugebieten	n bis -	
Errichtung von Wendemöglichkeiten		Nicht erforderlich
Gesamtbeurteilung	n	Verkehrsentlastung in der Lohengrinstraße relativ einfache Maßnahnumsetzung Leitgedanken teils verletzt

Tabelle 14: *Bewertung Planfall E – Einbahnstraßen: Lohengrinstraße östlich, Wahfriedallee westlich jeweils in Fahrtrichtung West gesperrt.*



Prinz-Eugen-Park	Prognose 2025 [Kfz/Normalwerktag]	TRANSVER GmbH
Maßstab: 1:10000	Planfall E, Einbahn.: Lohengrin östl. Wahfried westl. jeweils FR West gesper	Anlage 7a



Prinz-Eugen-Park	Prognose 2025 [Kfz/Normalwerktag], Differenz zum Bezugsfall	TRANSVER GmbH
Maßstab: 1:10000	Planfall E, Einbahn.: Lohengrin östl. Wahfried westl. jeweils FR West gesper	Anlage 7b